

Reduzierung Fleischkonsum

Die Grünen stehen seit ihrer Gründung für eine bestimmte Sache: Naturschutz!!
Behandeln wir unsere Erde weiterhin so, kommt der Untergang des Lebens immer näher.
Lasst uns dies verhindern!

Der unbegrenzte menschliche Fleischkonsum der Weltbevölkerung ist eine große Ursache für den Klimawandel. Aufgrund dessen werden pro Minute ca. 35 Fußballfelder Regenwald (wie eine Studie der Universität Oxford herausgefunden hat) abgeholzt, da nicht nur die Tiere allein, sondern auch die Futtermittelproduktionen viel Platz benötigen.

Für die Tiere werden 83% der weltweit genutzten landwirtschaftlichen Flächen beackert und 20% der weltweiten Emissionen stammen aus der Tierhaltung.

Dies bedeutet, wir haben noch ca. 11.000.000 Quadratkilometer Regenwald. Wenn der Regenwald weiterhin mit dieser Schnelligkeit abgeholzt wird, ist dieser in 70 Jahren verschwunden.

Wenn mehr Menschen auf tierische Produkte verzichten würden, könnte man Klima, Land und Leute schützen.

Laut der Untersuchung Oxfords ist ein hoher Fleisch- und eventuell auch ein geringer Obst- und Gemüsekonsum ein wichtiger Faktor für den früheren Tod, Übergewicht und chronische Krankheiten, wie zum Beispiel Diabetes.

Außerdem würde man durch den Ernährungsumstieg einen großen Anteil der weltweiten Emissionen und auch Platz, sodass kein Mensch auf der Welt mehr hungern müsste, einsparen.

Das Geld kommt auch nicht zu kurz dabei weg, wo doch die meisten nur an sich und den wirtschaftlichen Aufschwung denken, denn bis zum Jahre 2050 könnten aufgrund der geringeren Emissionskosten und wegen der sinkenden Gesundheitskosten, 1,5 Billionen US-Dollar eingespart werden.

Tiere werden nach der Geburt ihrer Mutter entrissen. Sie sehen sie nie wieder. Danach vegetieren sie auf einem Quadratmeter und werden gemästet. Und am Ende ihres Lebens erwarten sie ein langsamer und qualvoller Tod, damit wir ihr Fleisch essen können.

Dieses Schicksal erleben 2 Millionen Tiere pro Tag.

Diese Zahl würde sich nur noch mehr vervielfachen, wenn Entwicklungsländer zum Fleischkonsum kommen.

Da die östlichen Entwicklungsländer meist die westliche Welt als Vorbild betrachten, müssen wir einfach nur voran gehen.

Wir kritisieren die momentan weit verbreitete Massentierhaltung und die Unternehmen die wissend von diesem Tierleid profitieren. Außerdem unterstützen wir eine höhere Besteuerung von Fleischprodukten und eine Überarbeitung der Steuersätze für vegane/vegetarische Ersatzprodukte, sodass diese denselben Steuersatz, wie nicht vegane/vegetarische Produkte haben.

Lasst uns den Klimawandel stoppen, sodass wir alle und zukünftige Generationen noch ein schönes Leben haben können!